



BMA Geislingen an der Steige	
30. Juli 2021	
An A	zR-zE-zU zS-zErl-ZSt zK-zA-bA-zB Wv



Geislingen, 13.07.2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

meine sehr geehrten Damen und Herren des Geislinger Gemeinderates.

Heute wenden wir uns gemeinsam als Schulleiter der Lindenschule und der Uhlandschule an Sie. Der Grund für unser Schreiben ist die am 12. Mai 2021 in der Gemeinderatsitzung getroffene Entscheidung, dass die nachfolgenden Varianten der regionalen Schulentwicklung weiterverfolgt werden sollen. Dazu gehört zum einen die Sanierung der Sanierung des Michelberg-Gymnasiums und zum anderen die Variante 7 des Beraterbüros Biregio.

Unter anderem sieht diese Variante vor, dass die fünften und sechsten Gymnasialklassen am Standort der Uhlandschule unterkommen sollen. Das hat zur Folge, dass die Werkrealschule nur noch an einem Standort, an der Lindenschule, fortgeführt wird.

Die Intension dieses Schreibens geht dahin, dass vor einer endgültigen Entscheidung des Gemeinderats für die Variante der horizontalen Teilung des Gymnasiums, die Bitte besteht, dass im Vorfeld die Entscheidungsträger die entsprechenden Schulen besichtigen. Bei dieser Besichtigung können die aktuellen Gegebenheiten und das Raumangebot wahrgenommen werden.

Unabhängig von dem Anspruch auf Ganztagesbetreuung, welcher im Jahr 2026 für die Schüler der ersten Klassen gelten soll, ist der Platz an der Uhlandschule für diesen Bereich bereits jetzt schon sehr begrenzt. Sollte ein Teil der Gebäude der Uhlandschule für das Gymnasium zur Verfügung stehen, fallen weitere Räumlichkeiten für die Grundschule weg. Es ist sicherlich auch anzunehmen, dass der Bedarf an Ganztagesangeboten in den kommenden Jahren steigen wird und dies zu einem unlösbaren Problem für das Betreuungsangebot wird.

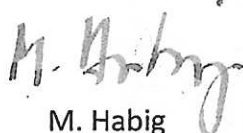
Durch die Variante 7 werden sich Schülerbewegungen ergeben, die sicherlich auch ein Raum- und Betreuungsproblem an der Lindenschule auslösen. Bereits jetzt ist das Platzangebot an der Lindenschule begrenzt und auch die Lindenschule wird mit dem zunehmenden Anspruch auf das Ganztagesangebot für Schülerinnen und Schüler zu kämpfen haben.

Deshalb stehen die Schulleitungen der Lindenschule und der Uhlandschule für Rückfragen jederzeit zur Verfügung und bieten eine geführte Schulbegehung an.

Ein Wunsch der beiden Schule ist es, dass bei konkreten Planungsentscheidungen die entsprechenden Schulen mit eingebunden werden bzw. informiert werden.


Uns ist bewusst, dass die aktuelle Situation in Geislingen nicht einfach ist, wir wünschen uns dennoch einen gemeinsamen Austausch zwischen Stadtverwaltung und unseren Schulen.

Mit freundlichen Grüßen



M. Habig

(Rektor)



M. Beyer

(Rektor)